



Schriftführerin  
Romauer, Susanne

Nicht anwesend (entschuldigt)

Bastert, Elke	Bündnis 90/ Grüne-Fraktion
Brandt, Eike	Gesamtschule
Dubois, Christian	Gymnasium
Meyer, Thomas	CDU-Fraktion
Müller (Holzweg), Josef	UWG/Forum-Fraktion
Nickel, Gabriele	Evangelische Kirche
Ribbecke, Margarete	CDU-Fraktion
Zander, Steffen	FDP-Fraktion

Tagesordnung

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<b><u>Öffentliche Sitzung</u></b>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Entgegennahme der Niederschriften 39/2022 vom 05.05.2022 und 50/2022 vom 01.06.2022	
5	Mitteilung betr. Sachstand der Baumaßnahmen an den städtischen Schulen	
6	Mitteilung betr. Sachstand Schule und Corona	
7	Mitteilung betr. Sachstand Flüchtlingssituation an Bornheimer Schulen	
8	Jahresbericht Medienkompetenz Merten	334/2022-4
9	Schulentwicklungszahlen im Grundschulbereich	450/2022-13
10	Einführung eines Energiesparmodells an den Schulen der Stadt Bornheim	377/2022-12
11	Mitteilung betr. Jahresbericht 2021 Schulsozialarbeit Bornheim	430/2022-13
12	Mitteilung / Halbjahresbericht des Bürgermeisters (Bereich Schula, öffentlich)	436/2022-1
13	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	461/2022-1
14	Anfragen mündlich	

**Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)**

AV Gabriele Kretschmer eröffnet die Sitzung des Schulausschusses der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Schulausschuss beschlussfähig ist.

AM Züge bittet darum, dass man sich bei künftigen Sitzungen an die Übereinkunft zur Aufstellung der TO hält und nicht wie in dieser Sitzung mit 3 Mitteilungen beginnt.

	<b><u>Öffentliche Sitzung</u></b>	
<b>1</b>	<b>Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin</b>	

Frau Susanne Romauer ist bereits zur Schriftführerin bestellt.

<b>2</b>	<b>Verpflichtung von Ausschussmitgliedern</b>	
----------	---	--

Es wurden keine Ausschussmitglieder verpflichtet.

<b>3</b>	<b>Einwohnerfragestunde</b>	
----------	-----------------------------	--

Die Einwohnerfragestunde entfällt, da keine Fragen vorliegen.

<b>4</b>	<b>Entgegennahme der Niederschriften 39/2022 vom 05.05.2022 und 50/2022 vom 01.06.2022</b>	
----------	--	--

Der Schulausschuss erhebt gegen die Niederschriften 39/2022 vom 05.05.2022 und 50/2022 vom 01.06.2022 keine Einwände.

<b>5</b>	<b>Mitteilung betr. Sachstand der Baumaßnahmen an den städtischen Schulen</b>	
----------	---	--

Frau Meskes-Außem berichtet über die bestehenden Baumaßnahmen an folgenden städt. Schulen:

- Alexander-von-Humboldt Gymnasium - Erweiterung
- Europaschule Bornheim
- Heinrich-Böll-Gesamtschule Merten - Neubau und Interimslösung
- Grundschule Bornheim - Erweiterung
- Grundschule Sechtem - OGS
- Grundschule Walberberg – energetische Sanierung
- Verbundschule Uedorf – Erweiterung
- Grundschule Rösberg – Erweiterung

Die Planungen der geförderten raumluftechnischen Anlagen in verschiedenen Schulen hat derzeit Vorrang. Das führt bei der Planung der Erweiterung der Grundschule Bornheim zu Verzögerungen. Es wurde ein Antrag gestellt, die Umsetzung der Maßnahme zum Ausbau der Schulen mit solchen Anlagen um ein Jahr zu verlängern. Das wurde jedoch nicht so bewilligt. Die Umsetzungsfrist (Juni 2023) muss daher eingehalten werden, da sonst die Stadt die Kosten selbst tragen muss. Das führt dazu, dass die Arbeiten nicht in die Sommerferien gelegt werden können, sondern im laufenden Betrieb erfolgen müssen.

#### **AM Strunk-Klein**

Der Bau der OGS in Sechtem ist grundsätzlich ohne eine RLT-Anlage geplant gewesen. Bei einer Begehung mit einem Planer wurde dann Klassenräume besichtigt und überlegt wie solche Anlagen dort eingebaut werden können. Warum verzögert sich jetzt die Maßnahme der OGS-Erweiterung?

#### **Antwort Meskes-Außem**

Die vorgelegte Planung war mangelhaft und kann für die Grundschule Sechtem nicht verwendet werden und kann auch für eine Auftragsvergabe nicht verwendet werden. Die Planungen müssen individuell auf jeden Raum bezogen werden, da hier die Größe und Beschaffenheit der Räume ausschlaggebend ist.

### **AM Strunk-Klein**

Das habe ich schon verstanden. Es stellt sich aber die Frage: Sollten die RLT-Anlagen in der OGS eingebaut werden oder in den Klassenräumen?

Und wenn sie nicht in der OGS eingebaut werden sollen, warum verzögert sich dann die Baumaßnahme der OGS?

### **Antwort Meskes-Außem**

Die Maßnahme verzögert sich, da wir die einzelnen Maßnahmen nur nach einander abwickeln können. Die Schule wird von einer Kollegin betreut, die sich jetzt mit Hochdruck mit den RLT-Anlagen befassen muss. Das hat zu Folge, dass sie sich nicht mehr so intensiv mit der OGS-Erweiterung befassen kann. Die RLT-Anlagen wurden jetzt zwischen geschoben und daher können nicht alle Maßnahmen gleichzeitig bearbeitet werden.

### **AM Horch**

Es wurde also bei der Planung der RLT-Anlagen schlecht gearbeitet und es sind Fehler gemacht worden, ist das so richtig?

### **Antwort Meskes-Außem**

Das ist so richtig.

### **AM Horch**

Woran hat das gelegen und an welcher Seite hat das gelegen und sollte man hier nicht überlegen die Firma in Regress zu nehmen?

### **Antwort Meskes-Außem**

Jeder Auftragsnehmer hat das Recht auf Nachbesserung. Das ist so vorgeschrieben und dass muss der Auftragnehmer jetzt tun.

### **AM Horch**

Der Stadt entstehen dadurch aber doch evtl. zusätzliche Kosten oder es könnten Fördergelder verloren gehen. Habe ich das so richtig verstanden?

### **Antwort Meskes-Außem**

Wir stehen aber derzeit in einem Vertragsverhältnis und können das auch so schnell nicht ändern. Sollten wir uns jetzt einen neuen Planer suchen, weiß ich nicht, ob die Maßnahmen so schnell aufgearbeitet werden können. Eine entsprechende Nachbesserung des derzeit beauftragten Planers ist nach meiner Einschätzung die beste Lösung.

### **AM Züge**

Für die Grundschule Bornheim und Walberberg wurde im Schula beschlossen, dass die RLT-Anlagen im Rahmen einer größeren Sanierung mit eingebaut werden sollen. Die Grundschule Sechtem ist dann dazu gekommen, da durch den Neubau OGS auch größere Maßnahmen dort geplant und umgesetzt werden müssen und die Anlagen im Neubau installiert werden sollen.

Mir ist kein Beschluss bekannt, dass Klassenräume in Sechtem mit RLT-Anlagen ausgestattet werden sollen.

### **Antwort Meskes-Außem**

Das ist in der Tat etwas schwierig. Mit ist ein Beschluss bekannt, dass die Anlagen an den Schulen umgesetzt werden sollen, wo wir laufende Baumaßnahmen oder Sanierungen haben. Ich gehe davon aus, dass gedacht war, dass der/die Mitarbeiter/in, der/die für diese Schule abgestellt ist auch die Maßnahme der RLT-Anlagen mit abwickeln kann. Tatsächlich führt das jedoch zu einem nicht unerheblichen Mehraufwand, da es auch einer Planung, Erstellung eines Leistungsverzeichnisses und eines Vergabeverfahrens bedarf.

### **AM Quadt-Herte**

Sie gehen bei dem Neubau der Heinrich-Böll-Gesamtschule auf das zu erstellende Nachhaltigkeitszertifikat als Voraussetzung für eine Förderung ein und teilen mit, dass aufgrund verschlechterter Förderbedingungen die Förderung in wirtschaftlicher Hinsicht überdacht werden muss. Bedeutet das, dass wir evtl. gar keine Förderung bekommen, für die Absicht das Gebäude klimaneutral zu bauen und zu gestalten?

#### Antwort Meskes-Außem

Die Befürchtungen haben wir auch gehabt, als wir gehört haben, dass dieses Förderprogramm für diese Baumaßnahme nicht mehr anzuwenden ist. Bei genauer Betrachtung des Förderprogramms, das ursprünglich ca. 3,5 Mio. € bedeuten hätte, haben wir uns mit dem Fördergeber nochmals auseinandergesetzt. Wir sind immer noch förderfähig für den Neubau, aber nicht mehr in diesem Rahmen. Die Förderung liegt bei ca. 1 – 1,5 Mio. €.

Die Überlegung, ob es unwirtschaftlich ist, bezog sich auf den Nachhaltigkeitsplaner, denn der muss auch bezahlt werden. Im schlechtesten Fall ging es mit 0 € auf, aber man hat die Nachhaltigkeit für den Neubau erzielt. Jetzt sieht es aber so aus, dass es durchaus noch vorteilhaft für uns ist.

### **AM Görg-Mager**

Was passiert mit den Fördergeldern, wenn die Frist für den Einbau der RLT-Anlagen nicht eingehalten werden kann?

#### Antwort Meskes-Außem

Das ist ein tatsächliches Risiko. Wir gehen davon aus, dass die Maßnahmen in den Grundschulen Sechtem und Walberberg zeitgerecht umgesetzt werden können. Ein Problem wird tatsächlich sein, dass es im laufenden Schulbetrieb umgesetzt werden muss und regelmäßig Klassenräume davon betroffen sind.

Ihre Bedenken sind bei der Grundschule Bornheim durchaus berechtigt. Hier sind wir tatsächlich in einem zeitlichen Defizit. Wenn die fristgerechte Abwicklung hier nicht gelingt, dann trägt die Stadt die Kosten.

- Kenntnis genommen -

<b>6</b>	<b>Mitteilung betr. Sachstand Schule und Corona</b>	
----------	---	--

- Kenntnis genommen -

<b>7</b>	<b>Mitteilung betr. Sachstand Flüchtlingssituation an Bornheimer Schulen</b>	
----------	--	--

Die Verwaltung berichtet, dass derzeit 120 SuS an den Bornheimer Schulen (Grundweiterführende Schulen) beschult werden.

Ein herzlicher Dank an alle Schulleitungen, die alles möglich gemacht haben, dass wir fast allen Kinder mit Fluchthintergrund einen Platz anbieten konnten.

In den weiterführenden Schulen sind die Kapazitäten über alle Maßen ausgeschöpft. Leider sind daher noch 14 unversorgte Kinder, denen bisher noch kein Schulplatz angeboten werden konnte.

Viele Menschen gehen tatsächlich auch wieder zurück in die Ukraine, da dort am 01.09.2022 auch die Schule wieder beginnt.

Es sind aber auch bereits wieder Flüchtlinge zur Neuaufnahme angekündigt.

### AV Kretschmer

Die angekündigten Flüchtlinge, sind das nur Flüchtlinge aus der Ukraine oder auch aus anderen Ländern.

### Antwort der Verwaltung

Es sind Menschen aus der Ukraine und auch aus anderen Ländern.

- Kenntnis genommen -

<b>8</b>	<b>Jahresbericht Medienkompetenz Merten</b>	<b>334/2022-4</b>
----------	---	-------------------

Zu Beginn des Schuljahres 2020/2021 wurde aus dem langjährigen Sozialkompetenztraining/lifecompetencetraining an der Heinrich-Böll-Schule ein Medienkompetenztraining. Seid soziale Medien eine immer bedeutsamere Rolle im Leben der Heranwachsenden spielen, der schulische Alltag dieser Lebensrealität bisher immer noch unzureichend mit angemessenen Bildungsangeboten gerecht werden kann, bot sich mit dem Medienkompetenztraining an der Schnittstelle von Jugendarbeit und Schule die Möglichkeit, diese Lücke zu schließen.

Auf der Grundlage des neuen Konzeptes werden vier Klassen der Stufe 7 jährlich medienpädagogisch begleitet. Dabei geht es nicht nur um Medienthemen wie Datenschutz oder Cybersicherheit, sondern auch weiterhin um jugendrelevante Themen wie Identitätsentwicklung, Selbstwahrnehmung oder Mobbing, die im medialen Kontext bearbeitet werden.

Bedingt durch personelle Veränderungen und pandemiebedingter Kontaktbeschränkungen konnte das Angebot nach den Herbstferien 2020 bis zum Ende des Schuljahres nicht fortgeführt werden. Mit Schuljahresbeginn 2021/2022 wurde das Medienkompetenztraining wiederaufgenommen.

Das Medienkompetenztraining als Kooperationsprojekt von öffentlichem Träger, freiem Träger der Jugendhilfe und Schule trägt wesentlich zur Erfüllung des Medienkompetenzrahmens NRW bei und kommt damit dem gemeinsamen medienpädagogischen Bildungs- und Erziehungsauftrag nach.

### Beschluss Schula

**Der Schulausschuss nimmt den Jahresbericht 201 des Medienkompetenztrainings an der Heinrich-Böll-Gesamtschule in Trägerschaft des Evangelischen Jugenwerks Sieg, Rhein, Bonn zur Kenntnis und beschließt die Fortführung des Angebotes für das kommende Schuljahr 2022/2023.**

Der Schula beauftragt die Verwaltung

- diesen Tagesordnungspunkt nochmals in der nächsten Sitzung zu behandeln und auf die Tagesordnung zu setzen
- eine Ergänzungsvorlage zu fertigen und die mögliche Fortführung auch für das Schuljahr 2023/2024 vorzubereiten
- eine Zusammenstellung von laufenden Förderprogrammen an anderen Bornheimer Schulen vorzulegen

- Einstimmig -

Frau Anna Peters übernimmt ab Top 9 nach Abwesenheit von Frau Gabriele Kretschmer den Vorsitz der Sitzung.

<b>9</b>	<b>Schulentwicklungszahlen im Grundschulbereich</b>	<b>450/2022-13</b>
----------	---	--------------------

### **Beschluss Schulausschuss**

Der Schulausschuss vertagt den Tagesordnungspunkt und beauftragt die Verwaltung die Vorlage entsprechend dem neuem Sachverhalt zu ergänzen und eine zusätzliche Sitzung einzuberufen.

### **Abstimmungsergebnis:**

27 Stimmen für den Beschluss  
01 Stimmenthaltung (ABB, Reile)

- vertagt -

<b>10</b>	<b>Einführung eines Energiesparmodells an den Schulen der Stadt Bornheim</b>	<b>377/2022-12</b>
-----------	--	--------------------

Auf Antrag der CDU-Fraktion wird die Sitzung um 20.15 Uhr für 5 Min. unterbrochen.

-Einstimmig-

### **Beschlussentwurf Schulausschuss**

Der Schulausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen: siehe Beschlussentwurf Rat

### **Beschlussentwurf Ausschuss für Umwelt, Klima, Landwirtschaft, Wald und Natur**

Der Ausschuss für Umwelt, Klima, Landwirtschaft, Wald und Natur empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen: siehe Beschlussentwurf Rat

### **Beschlussentwurf Rat**

Der Rat beschließt,

- das Energiesparmodell an den Schulen unter Voraussetzung der Förderzusage als Beitrag auf dem Weg zur Klimaneutralität in Bornheim einzuführen,
- den Eigenanteil zu finanzieren

und beauftragt die Verwaltung,

- die hierfür erforderlichen Finanzmittel gem. Darstellung des Gesamtaufwands in den finanziellen Auswirkungen über den Veränderungsnachweis für das Haushaltsjahr 23/24 in die Haushaltsberatungen einzubringen
- sowie für die folgenden Haushaltsjahre 2025-27 einzuplanen.
- und den Schulausschuss regelmäßig über die Ergebnisse zu berichten

### **Abstimmungsergebnis:**

27 Stimmen für den Beschluss  
01 Stimmenthaltung (UWG/Forum Horch)

- mehrheitlich beschlossen -

<b>11</b>	<b>Mitteilung betr. Jahresbericht 2021 Schulsozialarbeit Bornheim</b>	<b>430/2022-13</b>
-----------	---	--------------------

Die Mitarbeiterinnen Frau Sabine Krüger, Sybille Löffler und Johanna Balster von der Kath. Jugendagentur Bonn gGmbH (KJA) berichtet über die Arbeit der Schulsozialarbeit in den Bornheimer Schulen und stellen den Jahresbericht 2021 vor.

**AM Düx**

Sie haben in Ihrem Bericht verschiedene Projekte aufgeführt. Ein Projekt auch zum Thema Energieeinsparungen wäre noch wünschenswert und kann ja vielleicht in das Angebot mitaufgenommen werden.

**Antwort KJA**

Die Anregung nehmen wir gerne auf. Im Herbst findet auch dazu bei der KJA eine Teamklausur zum Thema Nachhaltigkeit statt.

**AM Kabon**

In dem Bericht wird der Beratungsanteil in Bezug auf Mobbing mit 2% beziffert. Gehen Sie hier evtl. auch von einer höheren Dunkelziffer oder haben Sie den Eindruck, dass die Fälle hier in Bornheim nicht so gravierend sind? Man geht ja insgesamt schon von einem viel höheren Anteil an Mobbing-Vorfällen an den Schulen aus.

**Antwort KJA**

Die hohe Anzahl von Mobbing-Fällen findet man sehr häufig an den weiterführenden Schulen.

Im Grundschulbereich werden diese Auseinandersetzungen häufig nicht als Mobbing deklariert.

Hier geht es mehr noch um Streitschlichtung. Natürlich tritt Mobbing trotzdem auf, fällt aber leider nicht so direkt auf. Oft spielt sich das auf dem Weg zur Schule oder nach Hause ab und dauert es oft, bis das mit der Schulsozialarbeit besprochen wird. Daher kann man schon von einer Dunkelziffer ausgehen und es ist daher sehr wichtig in diesem Bereich präventiv zu arbeiten.

**AM von Canstein**

Warum kam es im Schuljahr 20/21 zu einem Einbruch bei den Beratungen? Wurde hier durch Corona der Zugang zu den Eltern gestoppt?

**Antwort KJA**

Dadurch das Eltern zeitweise nicht in die Schulen durften und teilweise auch keine SuS vor Ort waren, wurden auch Anträge z. B. für BuT nicht gestellt und die Kanäle auch über soziale Netzwerke waren tatsächlich unterbrochen. Ein Einbruch lässt sich damit erklären.

- Kenntnis genommen -

<b>12</b>	<b>Mitteilung / Halbjahresbericht des Bürgermeisters (Bereich Schula, öffentlich)</b>	<b>436/2022-1</b>
-----------	---	-------------------

**AM Züge**

Wie ist die Auswahl der hier aufgeführten Punkte zustande gekommen?

Es sind ja viele Vorlagen, die beschlossen wurden aufgeführt, aber das Thema OGS in Sechtem taucht hier nicht auf.

**Antwort der Verwaltung**

Kann nicht beantwortet werden, wird aber zur Prüfung weitergeleitet.

### **AM von Canstein**

Das Thema Inklusion ist leider nur mit dem Hinweis vermerkt, dass es derzeit aufgrund von Personalmangel nicht weiterverfolgt wird.

Es wäre gut, wenn sich dort schnellstmöglich eine Lösung finden lässt, da das Thema Inklusion sehr wichtig ist und dringend wieder aufgegriffen werden sollte.

### **Antwort der Verwaltung**

Diese Meinung teilen wir und hoffen durch die neu besetzte Stelle der Amtsleitung im Sozialamt, dass das Thema Inklusion wieder aufgreifen zu können. Heute sollte ein gemeinsamer Termin mit dem Jugendamt dazu stattfinden, der jedoch kurzfristig verschoben werden musste.

Das liegt uns auch sehr am Herzen und es wird mit Hochdruck an einer Lösung gearbeitet.

- Kenntnis genommen -

<b>13</b>	<b>Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen</b>	<b>461/2022-1</b>
-----------	---	-------------------

Keine schriftlichen Mitteilungen oder Beantwortungen seitens der Verwaltung.

<b>14</b>	<b>Anfragen mündlich</b>	
-----------	--------------------------	--

### **AM von Canstein**

Sind im Rahmen der Erweiterung des Schulhofes an der Grundschule Rösberg noch weitere Maßnahmen in Bezug auf Spielgeräte (Sandkasten etc.) von Seiten der Stadt geplant oder müsste man hier mit dem Förderverein Kontakt aufnehmen?

### **Antwort der Verwaltung**

Sachstand ist, dass derzeit noch über eine Beschattung nachgedacht wird, evtl. in Form von Bäumen. Spielgeräte sind von Seiten des Schulträgers nicht geplant. Hier müsste man mit der Schule und dem Förderverein in Kontakt treten.

Ende der Sitzung: 20:50 Uhr

gez. Gabriele Kretschmer  
Vorsitz

gez. Susanne Romauer  
Schriftführung

gez. Peters, Anna  
stv. Vorsitz